

Dauerhaft dicht

Kupplung MDC von Mücher für die sichere Spitzendverbindung aller Rohrwerkstoffe

Seit über sechs Jahrzehnten entwickelt, produziert und vertreibt Mücher erfolgreich Kupplungen und Dichtungen für alle Rohrwerkstoffe der drucklosen Abwassertechnik. Diesen geballten Erfahrungsschatz hat das Unternehmen inzwischen erfolgreich auf den Haustechnikbereich übertragen. Ein Beispiel dafür ist die Kupplung MDC für die außenliegende Verbindung von Rohren aller Werkstoffe. Die Kupplung MDC ermöglicht erdverlegte und oberirdische Anwendungen sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gebäuden. Die außenliegende Kompressionsdichtung kommt immer dann zum Einsatz, wenn zwei unterschiedliche Rohrwerkstoffe miteinander verbunden werden sollen. Dies ist bei vielen Reparaturen der Fall, bei denen beispielsweise korrodierte Gussleitungen durch HT-Leitungen erneuert werden.

Sichere Positionierung und effektive Verpressung

Die Gummi-Profile der Kupplung MDC sind mit speziellen Führungsrillen ausgestattet. Das CLIP-IN Profil führt und fixiert die Spannbänder und sorgt damit für einen optimalen Sitz. Durch die richtige Positionierung der Edelstahlkomponenten wird die effektive Verpressung des Gummis unter dem Spannband sichergestellt. Zudem sorgen die Führungsrillen der Gummiprofile dafür, dass die Spannbänder sich während des Transports und der Lagerhaltung nicht lösen können. Verfügbar ist die Kupplung MDC standardmäßig im Spannbereich von 24 bis 200 mm. Weitere Spannbereiche sind auf Anfrage lieferbar. Zur Montage wird die Kupplung mittig über die Spitzenden der Rohre geschoben und die Schösser wechselseitig angezogen. Die durchgestanzten Spannbänder aus hochwertigem V2A- bzw. V4A-Edelstahl werden mit einem Anzugsdrehmoment von 3 - 6 Nm angezogen und ermöglichen somit eine dauerhafte und langlebige Verpressung.

Beständigkeit durch hochwertige Materialien

Das Dichtungsmaterial besteht aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) oder NBR (Acrylnitril-Butadien-Kautschuk), der über eine außergewöhnlich gute Beständigkeit gegen Säuren und Laugen, Sauerstoff, Ozon sowie weitere äußere Witterungseinflüsse verfügt und beständig gegen UV-Licht ist. Der hochwertige V2A- bzw. alternativ verwendete V4A-Edelstahl zeichnet sich durch eine erhöhte Beständigkeit gegen Korrosion und Säuren aus.

Die Übereinstimmung der Mücher-Produkte mit allen EU-Richtlinien und Regelwerken (Normen) erlaubt dem Unternehmen die CE-Kennzeichnung seiner Produkte. Mit der CE-Kennzeichnung erklärt Mücher, dass die Produkte sowohl in ihrer Funktion, als auch in ihren Materialeigenschaften den Normen DIN EN 16397-2, DIN EN 295-4, DIN EN 681-1 und der ISO 9001 entsprechen.

Druckdichtigkeit: 0.6 bar Wasser / -0.3 Vakuum
Hochdruckspülfestigkeit: 120 bar
Dichtungsmaterial: EPDM oder NBR Dichtprofil mit Führungsrillen nach DIN EN 681-1
Edelstahl: V2A/1.4301, alternativ V4A/1.4404 nach DIN EN 10088-2
Temperaturbeständig: -40°C bis +120°C, kurzfristige Spitztemperatur +160°C
Norm/Zulassung: DIN EN 16397-2, Europäische Zulassung ETA-09/0248, CE16
www.muecher.com



Abb.-1
Problematik: Verbindung zwischen korrodierter Anschlussleitung aus SML und Bodenablauf aus HT mittels korrodiertem Sonderübergangsstück.
Foto: Mücher Dichtungen



Abb.-2
Fachmännische Übergangslösung von SML- auf HT-Rohr mittels korrosionsresistenter Kupplung MDC
Foto: Mücher Dichtungen